

Lieber Leser,

Du hältst hier die Sonderfanfare der FDJ zu den 17. Weltfestspielen der Jugend und Studenten in Südafrika in den Händen. Geschrieben wurden die Texte in Vorbereitung auf diese Weltfestspiele, als Referate gehalten und diskutiert auf unseren Vorbereitungsseminaren. Wir hatten uns Gedanken gemacht: Was möchten wir der fortschrittlichen Jugend der Welt über die Zustände hier in diesem Land berichten? Was sind die wichtigsten Punkte, die über den deutschen Imperialismus, der ja v.a. auch diese Jugend der Welt bedroht, gesagt werden muss? Welche historischen Zusammenhänge sind wichtig, um das für Jugendliche, die nicht mit der deutschen Geschichte vertraut sind, verständlich zu machen?

Also womit würdest du anfangen? Wir fanden es wichtig unsere Sicht zu der gerade ablaufenden größten Weltwirtschaftskrise und ihren Ursachen aufzuschreiben. Und weil wir uns einig sind, dass diese Ausdruck der allgemeinen Krise des Kapitalismus ist, auch warum dieser abgelöst werden muss und warum es den Sozialismus braucht. Da wir eine enorme Kriegsgefahr in der Zuspitzung der Widersprüche zwischen den Imperialisten - gerade in dieser Krise - sehen, ist der Erklärung, wie wir überhaupt darauf kommen auch ein Teil gewidmet. Die Annexion der DDR und der Umbau der bürgerlichen Demokratie in der BRD - wogegen sich in den letzten Jahren unsere Hauptaktivitäten richteten - sind weitere wichtige Punkte, die erklärt werden müssen.

Ebenso ist eine Zusammenstellung der sozialen und politischen Lage der Jugend in diesem Land notwendig für das Verständnis von Zusammenhängen. Und da wir in diesem Jahr die Antikriegsaktion "Klassenkampf statt Weltkrieg" unterstützen, die durch drei Länder ziehen wird und die es wert ist international bekannt gemacht zu werden, haben wir das auch getan. Im Vorfeld hatten wir uns außerdem auch mit der spannenden Geschichte Südafrikas beschäftigt und so ergab sich für uns: Es muss auch einen Text zu den Machenschaften des deutschen Imperialismus in Südafrika, zu Zeiten der Apartheid und heute, geben. In diesem durfte ein Vergleich wie sehr die DDR den Antipartheidkampf unterstützt hatte, nicht fehlen.



Diese Texte hatten wir einzeln gedruckt, in englisch natürlich. Es sollte sich jeder das Thema nehmen können, was ihn am meisten interessierte. Und ehrlich gesagt wir waren erstaunt, dass die meisten jungen Leute doch gleich alle Texte mitnahmen. Hier hast du sie nun auch gesammelt auf deutsch und ein paar Bilder von den 17. Weltfestspielen gleich dazu. Es freut uns, dass du daran interessiert bist und wenn du uns Rückmeldung gibst, was du richtig oder falsch findest, was besser gemacht werden sollte oder nicht, dann freut uns das umso mehr.

Und eines ist klar: Keiner von uns, der die Möglichkeit hatte, mit nach Südafrika zu fahren, ist unverändert wieder zurück gekommen. Es gibt so vieles zu berichten, über Begegnungen, über Gespräche, was wir dort erfahren haben über die Kämpfe der Jugend der Welt. Das konnte in diese Sonderfanfare noch nicht einfließen, aber es wird nachgeholt. Versprochen! Wenn du Lust hast, mehr über die Weltfestspiele zu hören und vielleicht ein paar Genossen, Kollegen oder Freunde noch dazu, dann melde dich doch einfach bei uns. Wir kommen gerne vorbei! Freundschaft!

Deine Freie Deutsche Jugend

PS:

Übrigens das Lied auf der Rückseite, ist eins der südafrikanischen Genossen und das wohl kraftvollste und schönste, was wir in unseren Köpfen mitgebracht haben. Wir haben von ihnen gelernt, dass es nicht nur Latschdemos geben muss, sondern dass Demos, wenn alle dabei singen, sogar im Laufschrift mehr Kraft geben, als auspowern.